



impulse

PFARRBLATT ALSER VORSTADT - WIEN

3/2012

ERNTEDANK

Der Apfelbaum, das Ährenfeld
und Blumen überall,
der Herr verteilt sein' Güte dir

Halt an, bleib stehn
und dank es ihm
er will für dich
das Leben.

Fridolin Löffler





Jahr des Glaubens

Liebe Pfarrangehörige!

„Wird jedoch der Menschensohn, wenn er kommt, auf der Erde noch Glauben vorfinden?“ (Lk 18,8b) Eine besorgniserregende Frage, die von unserem Herrn selber gestellt wurde. Ist aber der Glaube ein so hohes Gut, dass dessen Verlust beklagenswert ist? Der heutige Mensch stellt, unter dem Eindruck vieler Krisen, andere wichtige Fragen: „Werden wir nach der Krise noch etwas auf unserm Konto vorfinden?“ Eine reale Bedrohung. Aber wer gibt uns die Zuversicht, dass es ein Danach gibt? Was oder wer begleitet uns durch die Krise, sodass wir zum anderen Ende kommen? Politische Entscheidungen und allzu menschliche Hilfeleistungen scheinen wenig zu greifen.

Viele Menschen, die durch ähnliche Situationen gehen mussten, berichten von ungeahnter Hilfestellung durch den Glauben. „Ohne den Glauben hätte ich die Nöte meines Lebens nicht durchgestanden“. Glaube ist also ein hohes Gut, das es nicht nur im eigenen Leben zu bewahren, sondern auch nach außen hin kundzutun und an kommende Generationen weiterzugeben gilt. Der Glaube ist für uns Christen lebensnotwendig. Er ist Fundament des christlichen Lebens.

Um die Wichtigkeit und Notwendigkeit des Glaubens im christlichen Leben hervorzuheben, hat Papst Benedikt XVI. mit dem Motu Proprio *Porta fidei* ein Jahr des Glaubens ausgerufen. Es soll am 11. Oktober 2012 eröffnet werden und wird bis zum 24. November, dem Christkönigssonntag 2013 dauern. Der 11. Oktober hat eine große Bedeutung für die Kirche: Er ist der 50. Jahrestag des Beginns des Zweiten Vatikanischen Konzils und der 20. Jahrestag der Veröffentlichung des Katechismus der Katholischen Kirche.

Der Papst nennt in *Porta fidei* einige Ziele des Jahres des Glaubens 2012/2013: In diesem Jahr „soll intensiver über den Glauben nachgedacht werden, um allen, die an Christus glauben, zu helfen, ihre Zustimmung zum Evangelium bewusster und stärker werden zu lassen, vor allem in einem Moment tiefgreifender Veränderungen, wie ihn die Menschheit gerade erlebt“ (Porta fidei 8). Dieses Jahr „wird eine günstige Gelegenheit sein, um auch die Feier des Glaubens in der Liturgie zu verstärken, besonders in der Eucharistie..., dass das Zeugnis des Lebens der Gläubigen an Glaubwürdigkeit gewinnt. Die Inhalte des Glaubens, der bekannt, gefeiert, gelebt und im Gebet ausgedrückt wird, wiederzuentdecken und über den Glaubensakt selbst nachzudenken...“ (Porta fidei 9)

Der Heilige Vater empfiehlt zur Vertiefung des Glaubens, neben der Feier der Liturgie, auch das intensive Studium des Katechismus (Porta fidei 11-12). Unsere Pfarre bietet ja seit einigen Jahren bei der wöchentlichen Antoniusandacht an Dienstagabenden (nach der Abendmesse) die Betrachtung der Themen des Katechismus an. Dies könnte für uns eine wahre Gelegenheit sein, sich mit unserem Glauben auseinanderzusetzen.

Die Österreichische Bischofskonferenz hat zum Jahr des Glaubens viele Aktivitäten geplant, wie zentrale Zulassungsfeiern zur Erwachsenentaufe, Taufenerneuerung, Glaubenszeugnisse heutiger Christen und Vermittlung der Glaubensinhalte über moderne Medien. Möge das alles uns helfen, uns im Glauben weiterzubilden und darin zu wachsen.

Ich wünsche uns allen viel Freude im Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, der der Weg, die Wahrheit und das Leben ist.

Ihr
P. Nicholas Thenammakkal OFM Conv.



LICHT FÜR DIE WELT ist ein unabhängiger gemeinnütziger Verein, der am 15.11.1988 als Christoffel-Blindenmission Österreich gegründet wurde.

LICHT FÜR DIE WELT setzt sich für blinde, anders behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen in den Armutsgeländern unserer Erde ein. Im Jahr 2011 konnten wir in 142 Hilfsprojekten in Afrika, Asien, Lateinamerika und Südosteuropa Augenlicht retten, behinderten Kindern Zukunft schenken, sowie die Chancen und Rechte von Menschen mit Behinderungen nachhaltig verbessern.

In Äthiopien befinden sich dringend benötigte neue Augenkliniken im Aufbau. In entlegene und schwer zugängliche Gebiete wurden Hilfsflüge und medizinische Einsätze organisiert, um die augenmedizinische Grundversorgung von Millionen von Menschen zu sichern und sie vor Erblindung zu bewahren. 41.369 Operationen am Grauen Star wurden im vergangenen Jahr in unseren Projekten ermöglicht und damit Menschen, die ohne diese Hilfe ihr Leben lang blind gewesen wären, das Augenlicht geschenkt.

Und damit kommen wir zu Ihnen: auch wir haben uns für diese armen Menschen engagiert und sammeln das ganze Jahr Briefmarken. Mit dem Erlös aus dem Verkauf konnten auch Sie etliche Operationen finanzieren!

In der Folge bringen wir als Beispiel eine von zigtausenden Geschichten: den Fall von Veronica Daude.

In der Hafenstadt Beira im Osten Mosambiks unterstützt LICHT FÜR DIE WELT seit Jahren die Augenabteilung des örtlichen Provinzspitals.

Laura Pinto, eine junge Mutter, sitzt hier mit ihrer zweieinhalb jährigen Tochter Veronica Daude.

Die Kleine hat einen dicken Verband über ihrem rechten Auge und klammert sich verschreckt an den Hals ihrer Mutter. „Es ist gestern Nachmittag passiert. Wir waren im Haus meiner Mutter, Veronica ist nach draußen gelaufen und dann haben wir sie nur noch schreien gehört“. Mutter und Großmutter finden die Kleine am Boden liegend. Blutend und laut weinend vor Schmerz.

Ein wegstehendes Metall an einem Zaun hat das rechte Augenlid von Veronica abgerissen, vermutlich ist die Kleine beim Vorbeilaufen einfach daran hängen geblieben.

„Wir hoffen, dass wir das Tränenpünktchen erhalten können“, erklärt Dr. Robert Waditschatka, der aus Mistelbach mit LICHT FÜR DIE WELT nach Mosambik gereist ist.

Operationshelferin Joana Joaquim Mendes trägt Veronica in den OP-Saal (siehe Foto rechts). Das kleine Mädchen hat sich mittlerweile an die ungewohnte Umgebung gewöhnt und plappert fröhlich vor sich hin. Auch die Narkose erträgt Veronica ohne Weinen.

Dr. Margarida Chagunda näht das abgerissene Lid wieder an Veronicas rechtes Auge. Die erfahrene Chirurgin zeigt sich erleichtert: „Ein Glück, dass das Tränenpünktchen nicht zerstört wurde. In zehn Tagen werden wir die Fäden ziehen, und Veronica wird wieder ganz normal sehen können!“

Liebevoll kümmert sich Laura Pinto um ihre kleine Tochter im Aufwachraum.. Erst am darauffolgenden Morgen bei der Nachuntersuchung wird es endgültige Gewissheit über Veronicas Auge geben.

Am Morgen des 18. Mai, einem Freitag, untersuchen Dr. Margarida Chagunde und Dr. Robert Waditschatka das rechte Auge der kleinen Veronica, mit einer vorerst sehr erfreulichen Diagnose: Die Operation ist super verlaufen, das abgerissene Lid konnte fast vollständig wieder angenäht werden und die Kleine hat die Narkose gut überstanden.

Laura Pinto und ihre Tochter Veronica Daude strahlen um die Wette!



Unsere Bitte: Lassen Sie uns auch weiterhin nicht in Stich! Mit so wenigen Mitteln können Sie soviel Gutes bewirken! Infos liegen immer am Schriftenstand auf.

September

- Di 11. 9. 19.30 Uhr Taizé-Gebet mit Steyler Schwestern (Treffpunkt: Lift)
Mi 12. 9. 18.00 Uhr 1. Jugend-Treffen, 19.00-20.00 Uhr Anbetung
Do 13. 9. 9.30-11.00 Uhr Babyrunde, 16.00-17.30 Uhr Jungschar, 16.30 Uhr 1. Seniorentanz im Pfarrsaal
So 16. 9. 24. Sonntag im Jk;
Mo 17. 9. 17.00 Uhr Elternabend der EK-Kinder mit Anmeldung im JH
Di 18. 9. 9.00 Uhr **Geburtstagsmesse**, anschließend Jause im Pfarrsaal
Mi 19. 9. 19.00-20.00 Uhr Anbetung
Do 20. 9. 16.30 Uhr Seniorentanz, 19.30 Uhr Liturgieausschuss
So 23. 9. 25. Sonntag im Jk; 10.00-13.00 Uhr Taschenbuch-Flohmarkt im Pfarrsaal;
19.00 Uhr Rhythmische Abendmesse
Mo 24. 9. 16.00-17.00 Uhr 1. EK-Stunde
Mi 26. 9. 19.15 Uhr PGR-Sitzung im Pfarrsaal
Do 27. 9. 16.00-18.30 Uhr Seniorentanz, 19.00 Uhr Patrizierrunde
So 30. 9. 26. Sonntag im Jk; ERNTE-DANKFEST 10.30 Uhr Hl. Messe (Familienmesse, rhythmisch),
anschl. **Frühschoppen** im Klostergarten

Oktober

- Mo 1. 10. 18.30 Uhr Elternabend der Firmlinge mit Anmeldung im Jugendheim
Mi 3. 10. 18.30 Uhr **TRANSITUSFEIER**, feierliche Hl. Messe in der Kirche, anschl. Agape im Pfarrsaal
Do 4. 10. Hl. Franz von Assisi, 15.30 Uhr **Franziskusfeier der Kinder**, 18.30 Uhr Hl. Messe in der Antoniusk.
Fr 5. 10. 17.30 Uhr Stille Anbetung, 18.30 Uhr Frauenmesse, 19.00 Uhr Frauenrunde
So 7. 10. 27. Sonntag im Jk;
Mo 8. 10. 16.00-17.00 Uhr 2. EK-Stunde im JH, 19.00 Uhr 1. Männerrunde
Di 9. 10. 19.30 Taizé-Gebet mit Steyler Schwestern (Treffpunkt: Lift)
Mi 10. 10. 15.00 Uhr Seniorenrunde, 19.00-20.00 Uhr Anbetung
So 14. 10. 28. Sonntag im Jk; Weltmissionssonntag der Pfarre (Sammlung in allen Hl. Messen),
9.00 Uhr Familienmesse (rhythmisch) anschl. Pfarrcafé
Mi 17. 10. 19.00-20.00 Uhr Anbetung
So 21. 10. 29. Sonntag im Jk; 19.00 Uhr Rhythmische Messe
Do 25. 10. 16.00-18.30 Seniorentanz, 19.00 Uhr Patrizierrunde
So 28. 10. 30. Sonntag im Jk; Ende der Sommerzeit
Mi 31. 10. 19.15 Uhr 1. Bibel-Teilen *mit Sr. Elisabeth SSpS*

November

- Do 1. 11. Allerheiligen 9.00 Uhr Hochamt:** Messe von Josef Gabriel Reinberger in C-Dur für Orgel
und vier Solisten (WTV), **Krypta geöffnet** von 8.00-19.00 Uhr, Pfarrkanzlei geschlossen
Fr 2. 11. Allerseelen 18.30 Uhr **Hl. Messe (rhythm.)** in der Krypta **für alle Verstorbenen der Pfarre**,
17.30 Uhr Stille Anbetung, Pfarrkanzlei geschlossen
So 4. 11. 31. Sonntag im Jk; 12.00-15.00 Uhr Flohmarkt
Do 8. 11. **16.30 Uhr MARTINSFEST** für die Kinder in der Kirche, in Garten und Pfarrsaal
Fr 9. 11. 18.30 Frauenmesse, 19.00 Uhr Frauenrunde
Sa 10. 11. *"Mini-Wallfahrt" nach Klosterneuburg* (nur für Ministranten!)
So 11. 11. 32. Sonntag im Jk; Hl. Martin **9.00 Uhr Familienmesse** (rhythmisch), anschließend Pfarrcafé
Mo 12. 11. 19.00 Uhr Männerrunde
Di 13. 11. 19.30 Taizé-Gebet mit Steyler Schwestern (Treffpunkt: Lift)
Mi 14. 11. 15.00 Uhr Seniorenrunde, 19.00-20.00 Uhr Anbetung
Do 15. 11. Hl. Leopold (Kanzlei geschlossen)
So 18. 11. 33. Sonntag im Jk; 19.00 Uhr Rhythmische Messe
Mo 19. 11. 16.00-17.00 Uhr 3. EK-Stunde
Mi 21. 11. 19.00-20.00 Uhr Anbetung
So 25. 11. CHRISTKÖNIGSSONNTAG, Zählung der Gottesdienstbesucher
Mi 28. 11. 19.15 Uhr Bibel-Teilen mit Sr. Elisabeth SSpS
Do 29. 11. ab 15.00 Uhr **Adventkranzbinden** im JH, 16.00-18.30 Uhr Seniorentanz, 19.00 Uhr Patrizierrunde

TAUFEN

Nadejda Brandstätter, Sophie Reinthaler, Konstantin Havas, Antonia Florentina Korpitsch, Darian Sakic

TODESFÄLLE



Hedwig Andermann, Elfriede Kostrba, Margareta Franz, Theresia Weber, Gertrude Bousek, Univ. Doz. Dr. Karl Chlud, Mag. Hildegard Rank, Hertha Rietenauer, Ronald Sivester Mathias, Christine Hinger, Walter Geier

SPRECHSTUNDEN

Pfarrmoderator

P. Mag. Nicholas Thenammakkal OFMConv

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 - 11.00 Uhr sowie Sonntagvormittag (im Kreuzgang und in der Sakristei) oder nach Vereinbarung.

In dringenden Fällen: Tel: 405-72-25/127.

E-mail: pfarrer@pfarre-alservorstadt.at

PFARRKANZLEISTUNDEN

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9.00- 12.00 Uhr

Mittwoch: 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr

Telefon: 405-72-25

E-mail: kanzlei@pfarre-alservorstadt.at

Matrikeneinsicht:

Mittwoch: 9.00 - 12.00 und 15.00-17.00 Uhr.

E-mail: matriken@pfarre-alservorstadt.at

CARITAS-SPRECHSTUNDEN

ACHTUNG:

CARITAS Hilfe für bedürftige Menschen im Pfarrgebiet

Neue Öffnungszeiten: Dienstag 16-17 Uhr

PERIODISCHE GRUPPENTREFFEN

Frauenrunde: jeden 1. Freitag nach der Abendmesse

Männerrunde: jeden 2. Montag um 19.00 Uhr

Legio Mariae: jeden Dienstag von 16.30–18.00 Uhr

Babyrunde: jeden Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr

Jungscharstunde: jeden Donnerstag von 16.00 – 17.00 Uhr im Jugendheim

Flohmarkt: bitte Aushang beachten, siehe S. 7



P.b.b.

GZ 02Z030566 M

Verlagspostamt 1080 Wien, Erscheinungsort Wien

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

Pfarramt Alser Vorstadt

Für den Inhalt und Gestaltung verantwortlich:

P. Nicholas Thenammakkal OFMConv, Pfarrmoderator

Alser Straße 17, 1080 Wien, Tel: 405 72 25

Druck: Facultas Digitaldruck 1090 Wien, Augasse 2-6

Homepage: www.pfarre-alservorstadt.at

DVR: 0029874(1783)

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE IN DER ALSERKIRCHE



HI. Messen an Sonn- und Feiertagen: um 9.00 Uhr für die Pfarrgemeinde, 11.30 Uhr **HI. Messe in der Kirche**

19.00 Uhr **Abendmesse** rhythmisch gestaltet (siehe Pfarrnachrichten) *in der Antoniuskapelle*

Vorabendmesse: Samstag, 19.00 Uhr – *Antoniuskapelle*

Vesper an Sonntagen: um 18.00 Uhr *in der Antoniuskapelle* (außer in Ferienzeiten).

HI. Messen an Wochentagen: um 7.00 Uhr, um 18.30 Uhr, jeden Dienstag auch um 9.00 Uhr *in der Antoniuskapelle*

Rosenkranzgebet vor jeder Abendmesse: 17.55 Uhr

Anbetungstunde jeden Mittwoch nach der Abendmesse um 19.00 Uhr *in der Antoniuskapelle*

Antoniusandacht jeden Dienstag *nach der Abendmesse.*

Kirchliches Morgengebet - Laudes: um 7.30 Uhr (täglich außer an Sonn- und Feiertagen) *in der Antoniuskapelle*

Stille Anbetung mit eucharistischem Segen jeden **1. Freitag im Monat** um 17.30 Uhr.

Beichtgelegenheit vor jedem **Gottesdienst** an **Sonn- und Feiertagen** und vor jedem **Abendgottesdienst.**

Bibel-Teilen – mit Sr. Elisabeth

Ab Herbst gibt es eine neue Bibelrunde. So manches wird sich ändern, nicht nur weil es eine neue Leiterin geben wird: Sr. Elisabeth Salfinger von den Steyler Missionsschwestern, sondern weil sich auch die Termine neu gestalten werden. Da sie fest im Berufsleben steht, ist nur fix, dass das BIBEL-TEILEN an einem MITTWOCH stattfinden wird, um 19.15 Uhr. Die Termine werden jeweils rechtzeitig im Schaukasten bzw. bei den Verlautbarungen bekannt gemacht. Sr. Elisabeth will uns die Bibel noch näher bringen und uns auch Impulse für den Alltag geben. Sie würde sich über eine rege Teilnahme freuen. Der **erste** Termin ist am **31. Oktober.**